

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

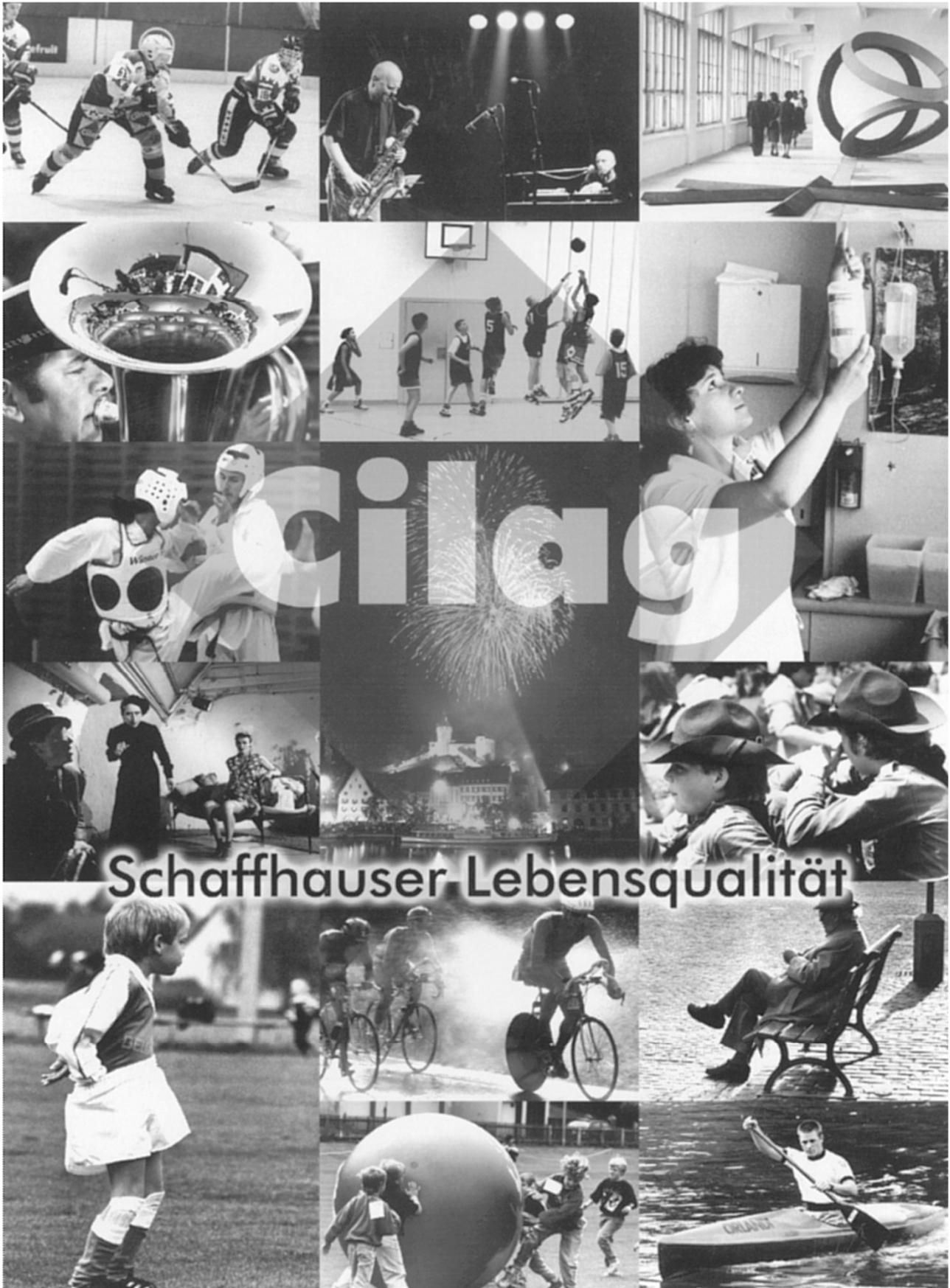
Nummer 2 Juni 2011

KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦ UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN



KADETTEN Info





Schaffhauser Lebensqualität

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 2 Juni 2011

KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦ UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO
Vierteljährliche Vereins-
Publikation
31. Jahrgang Nr. 2

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Christian Bächtold
Mark Amstutz
Alexa Ruff
Bernadette Amstutz

Druck

Druckwerk SH AG
Schweizersbildstr. 30
8207 Schaffhausen

Verlag

Fritz Müller
Hohlenbaumstrasse 107
8200 Schaffhausen
052 624 48 47
kadetten-info@bluewin.ch

Redaktionsschluss

Für Ausgabe Nr. 3
15. August 2011

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Terminplaner	5
Wer sie sind.....	7-11
Handball	13
Kadetten Espoirs	15-17
Saisonbericht U21	17-21
Saisonbericht U19 Elite	21-25
Saisonbericht U19 Meister	25-27
Saisonbericht U17 Elite	27-36
Saisonbericht U17 Meister	37
Saisonbericht U15 Inter	37-38
Saisonbericht U15 Meister	39
Saisonbericht U13	40
Saisonbericht U11/9	41
Saisonbericht 2.Liga	41-42
Saisonbericht 3.Liga	42
Unihockey	43-46
12 Stundenlauf	47
Blumenhagenlunch Ü80+	48-49
Voranzeige Veteranentagung	49
Hagenhütte	50-51

Titelbild:

**Der verdiente Handball-
Schweizermeister 2010/2011
Kadetten Schaffhausen**

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ih-
rem Einkauf unsere Inserenten.**



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

Herren
METZGEREI
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Vito Serratore AG Gipsergeschäft

Neudörfingerstr. 5 Gipsarbeiten
8239 Dörflingen Umbauten
Tel. 052/654 15 85 Fassadenisolationen
Fax 052/654 15 89 Dämmputze

Terminplan

TERMIN	ANLASS	WER	WANN	WO
29. Juni	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
2. Juli	Hagencup	KOM	11.30 Uhr	Hagenhütte
3. September	Stiftungsfest	KOS		
14. September	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Gruben
28. September	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
6. Oktober	Champions League Runde 2		20.00 Uhr	BBB Arena
12. Oktober	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Gruben
13. Oktober	Champions League Runde 3		20.00 Uhr	BBB Arena
15. Oktober	Veteranentreffen	KOS		
26. Oktober	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
29. Oktober	Holzerlager	KOS	8.00 Uhr	Hagenhütte
5. November	Metzgete	KOS	19.00 Uhr	Hagenhütte
9. November	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Gruben
24. November	Champions League Runde 6		20.00 Uhr	BBB Arena
30. November	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
14. Dezember	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Gruben
20. Januar 2012	Aufnahmesitzung / Hauptversammlung	KOS		
9. Februar	Champions League Runde 8		20.00 Uhr	BBC Arena
16. Februar	Champions League Runde 9		20.00 Uhr	BBC Arena

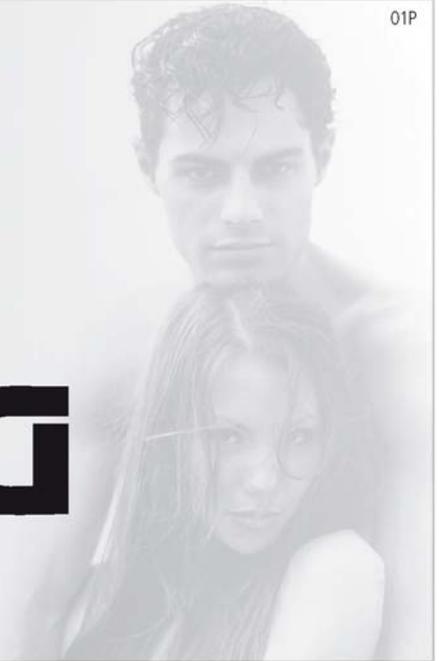
Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

Unsere Küche



BISAG

Bisag Küchenbau AG, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 725 06 06, www.bisag-kuechen.ch



Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



GVS SCHACHENMANN
Weinkellerei Schaffhausen

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach
Hegfeldstrasse 1a
8404 Winterthur
Tel. 052 242 64 18
Fax 052 242 64 57
info@serviceblitz.ch
www.serviceblitz.ch

service **Z**blitz®

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,
Montage, Lieferung und Reinigung von:
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

Die neuen Info Redaktorinnen werden künftig Spieler oder Funktionäre kurz vorstellen. Als erster Interviewpartner wird Petr Hrachovec, Trainer der ersten Mannschaft vorgestellt:



Wer sie sind.....

Heute: **Petr Hrachovec**

10 Fragen in Kürze:

- **Sternzeichen:** Waage
- **Lieblingsfarbe:** Blau
- **Lieblingsessen:** Brühesuppe, Salat, Hähnchen mit Reis, Espresso
- **Lieblingsgetränk:** Wasser, Wein
- **Lieblingsauto:** Audi, Skoda
- **Lieblingstier:** Fisch
- **Lieblingsrestaurant:** Pasta à Basta in Heilbronn
- **Wo verbringst du deine Sommerferien:** Schweiz, Tschechien

- **Aktuelle Lektüre:** Handball-training, Haus- und Wohnungs-Zeitschriften
- **Welchen Ort in der Schweiz möchtest du unbedingt noch besuchen:** es gibt echt noch viele...

Zu deiner Person:

Kannst du dich kurz vorstellen (wo und wann geboren, Schulen, Ausbildung, Familie)

Ich bin am 5.10.1972 in Valasske Mezirici(Tschechien) geboren.

Gymnasium, Roznov pod Radhostem 1987-1991

Gymnasium, Ostrava 1992-1993 (wirtschaftliche Ausbildung)

FTVS UK, Prag 1995-1998 (Sportlehrer, A-Licenz Trainer)

Familie:

Verheiratet mit Karin, 2 Söhne: David (7 Jahre), Adam (3 Jahre)

Welche Hobbys betreibst du und warum?

- **Familie** (das wichtigste in meinem Leben)
- **Wirtschaft** (gut zu wissen was auf der Welt läuft)
- **Tennis, Sauna, Schach, Sport** (ich liebe Sport)

Individueller Erfolg hängt von den richtigen
Personen, Mitteln und Lösungen ab.



Gemeinsame Ziele verhelfen uns allen zum Erfolg

RICOH kümmert sich um Ihre gesamte Druckumgebung,
damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Moving Ideas Forward.

RICOH SCHWEIZ AG
Hertistrasse 2
CH-8304 Wallisellen
Tel. 0844 360 360
Mail info@ricoh.ch
Web www.ricoh.ch

RICOH

Office Solutions Production Printing Managed Document Services

Was waren deine handballerischen Highlights als Spieler (welche Vereine, Titel, Länderspiele, Champions League oder Europacup)?

30 Länderspiele

Aktiver Spieler für:

HC Zubri
TSB Horkheim-Heilbronn
SG Leutershausen
Rhein-Neckar-Löwen
Kadetten Schaffhausen

Erfolge als Spieler:

- 2x Tschechischer Meister (HC Zubri)
- 1x Tschechischer Vizemeister
- 1x Tschechischer Cupsieger
- 1x Deutscher Cupfinalist (Rhein-Neckar Löwen)
- 1x Schweizer Vizemeister (Kadetten Schaffhausen)
- 1x Schweizer Cupsieger
- 1x Schweizer Supercupsieger
- 1x Halbfinale EC-EHF Cup

Was hast du bis jetzt als Trainer erreicht (welche Stationen, welche Erfolge)

Trainer bei:

- SG Leutershausen (A-Jugend)
- TSB Horkheim-Heilbronn (2.Mannschaft)
- HC Zubri (1.Mannschaft)
- Kadetten Schaffhausen (1.Mannschaft)

Erfolge als Trainer:

- 2x Schweizer Meister
- 1x Schweizer Vizemeister
- 1x Schweizer Cup-Sieger
- 1x Supercup Sieger
- 1x EHF-Cup Final
- 1x Achtelfinale CL
- 1x Halbfinale EC-Cupsieger-Cup

Was waren die grössten Enttäuschungen als Spieler, aber auch als Trainer

als Spieler:

- keine Olympiade-Teilnahme

als Trainer:

- Niederlage in Lemgo (EHF-Cup Finale)

Welcher Spieler hättest du gerne im Team und warum

- Omeyer-Dinart-Jicha (das wäre eine schöne Achse, TW-Abwehr-Angriff...)

Welche Ziele hast du für die Kadetten im nächsten Jahr

- Ich möchte die Erfolge diese Saison wiederholen und Schweizer Meister werden.

Was bedeutet für dich die neue Halle

- Neue Dimensionen (viele wissen noch nicht, wie wichtig und bedeutend das ist)

Die Kadetten Schaffhausen schaffen es garantiert: In die «Schaffhauser Nachrichten».



Telefon 052 633 33 66, E-Mail aboservice@shn.ch

- Für mich vor allem bessere Trainingsmöglichkeiten, notwendiger Standard und Stimmungsvorfreude bei voller Halle

Was hat dich in letzter Zeit geärgert und was gefreut

- geärgert: Play-off Modus
- gefreut: Meister Titel

Welche persönlichen Wünsche hast du für die Zukunft

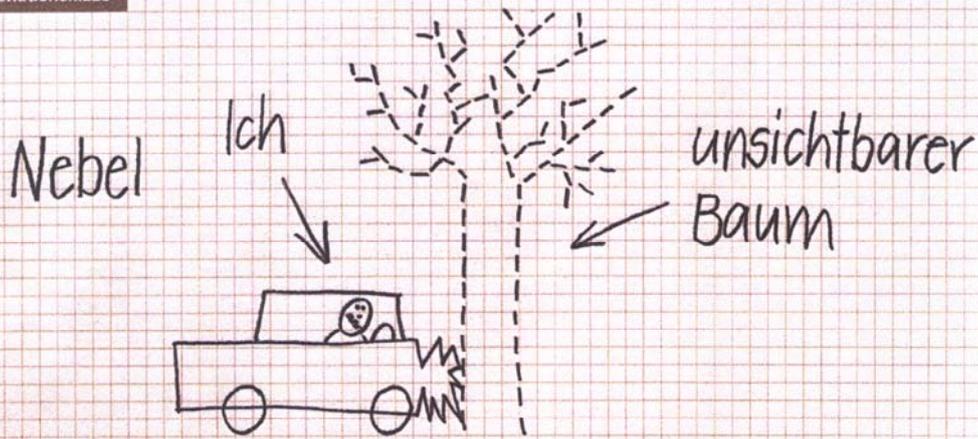
- privat: so bleiben, wie es jetzt ist
- beruflich: immer vorwärts...

Vielen Dank für das Interview.

Bernadette Amstutz, Alexa Ruff



Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Schaffhausen, Gerhard Schwyn
Mühlenalsträsschen 9, 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 65 65, Telefax 052 630 65 66
schaffhausen@mobi.ch, www.mobischaffhausen.ch

Mion AG

Unterlagsböden/Plattenbeläge
Bodenisolationen/Hartbetonbeläge

8212 Neuhausen

Telefon 052 672 53 86

Fax 052 672 35 72

E-Mail mion.ag@vtxmail.ch

 **profifoto.ch**
professionelle fotografie



www.profifoto.ch +41 52 672 19 74 +41 79 680 44 55

Eine sensationelle Saison perfekt abgeschlossen!

Was für eine Saison! Vor lauter Höhepunkte weiss man fast nicht, was man als erstes nennen soll. Nach Supercup- und Cupsieg, überragenden Leistungen in der Velux Mens Champions League und der souveränen Qualifikation für die Playoff Finals holten sich die Kadetten auch den Meistertitel auf eindrückliche und souveräne Art und Weise.

Erneut können die Kadetten Schaffhausen auf eine hervorragende Saison zurück schauen. Bereits im letzten Sommer konnte mit dem Gewinn des Supercups der erste Titel gefeiert werden. Wie viel Kampfwille und Können in dem von Petr Hrachovec und Urs Schärer trainierten Team steckt zeigte sich besonders in den Champions League Spielen. Nach dem in der Eulachhalle verlorenen Spiel gegen Dynamo Minsk bäumte dich die Mannschaft auf und lieferte zwei grossartige Spiele gegen Pick Szeged und Chekhovskie Medvedie ab. Die Qualifikation für das 1/8-Finale war geschafft! „Kadetten-Festspiele in Winterthur: Gustavsson pariert, Goepfert vollstreckt, und die Fans jubilieren!“ So konnte man es nach dem Spiel gegen die Stars aus Montpellier tags darauf in der Schaffhauser Tageszeitung lesen. Mit 31:26 wurde der haushohe Favorit vom Platz gefegt. Dass sich Karabatic und Co. im Rückspiel doch noch fürs Weiterkommen qualifizierten, tat der sensationellen Leistung der Kadetten keinen Abbruch. Sie hatten beste Werbung für den

Handballsport und die Region abgeliefert und erhielten zu Recht viel Lob und Anerkennung.

Am Wochenende vom 16. Und 17. April galt es das nächste Ziel, den Cupsieg, zu erreichen. In einem spannenden und hart umkämpften Spiel bezwangen die Kadetten Pfadi Winterthur im Halbfinale. Der Finalgegner vom Sonntag hiess BSV Bern. Die Kadetten entwickeln in Cupfinals langsam eine Aura der Unbesiegbarkeit. Nach jedem der bisher sechs Endspiele gingen sie als Sieger vom Feld, so auch diesmal!

Als beinahe unschlagbar erwies sich die Mannschaft auch während des Meisterschaftsbetriebs. So stand die Qualifikation für den Playoff-Final bereits Wochen vor Abschluss der Finalrunde fest. Die spannende Frage war nur noch, wer der Gegner sein würde. Pfadi Winterthur konnte sich dank eines Schlussspurts noch knapp vor dem HC Kriens-Luzern durchsetzen. Die ersten zwei Partien des Playoff-Finals gewannen die Kadetten mit vier respektive drei Toren Differenz. Das dritte und entscheidende Spiel war eine klare Sache für den Titelverteidiger. Bereits nach wenigen Minuten hatten die Orangen deutlich gemacht, wer der Herr auf dem Platz ist. Am Ende konnten die 1400 begeisterten Zuschauer einen 13-Tore-Vorsprung und somit den 5. Meistertitel bejubeln!

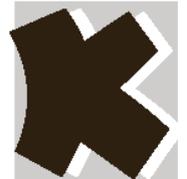
**Ein
starkes**

Team



SPORTXX
MIGROS

KADETTEN



SCHAFFHAUSEN

Der Sportfachmarkt in Ihrer Nähe

(HERBLINGER MARKT

Herblinger Markt
Stüdlackerstrasse 4 • 8207 Schaffhausen
Öffnungszeiten • Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 8-18 Uhr



Saisonbericht SG GS Kadetten Espoirs

Nach dem hervorragenden zweiten Platz in der Saison 2009/2010 wollten sich die Spieler der zweiten Mannschaft auch dieses Jahr gut verkaufen. Ziel dieser Mannschaft ist nicht unbedingt primär ein Spitzenplatz, aber mit Sicherheit der Ligaerhalt in der immer sehr umkämpften Nationalliga B. Hauptsächlich sollen jedoch junge Spieler auf der zweithöchsten nationalen Stufe eingebaut und gefördert werden.

Die ersten fünf Spiele konnten alle gewonnen werden, es gelang den Espoirs also ein wahrlicher Blitzstart. Die Punkte des ersten Sieges gegen West Handball wurden am grünen Tisch wieder abgezogen (falsche Lizenzierung eines Spielers), doch zu dem Zeitpunkt befand sich das Team bereits in der absoluten Spitzengruppe, was bis zum Saisonende so bleiben sollte.

Im Herbst kam dann der Schweizer Cup, der sich nach Siegen gegen GC Amicitia (auswärts) und den NLA-Verein Fortitudo Gossau (zuhause) zu einem Saisonhöhepunkt entwickelte. Man konnte als erstes unterklassiges

Team seit Jahren einen NLA-Vertreter aus dem Wettbewerb bugsieren, und das erst noch ohne die Spieler aus dem eigenen NLA-Kader. Man musste sich also erst in der darauffolgenden Runde dem Vize-Schweizer-Meister und letztjährigen Cupsieger Pfadi Winterthur geschlagen geben. Dort konnte man immerhin 20 Minuten mithalten (7:7), ehe sich der Klassenunterschied bemerkbar machte.

In der normalen Meisterschaft hatte man kurz vor Weihnachten die Chance, den Spitzenreiter und designierten Aufsteiger TV Endingen auswärts zu schlagen oder mindestens nervös zu machen. Das zweite gelang: man führte in der 57. Minute mit vier Toren Differenz – musste sich aber, nach kaum fassbaren Eigenfehler und Schiedsrichterentscheiden, noch mit einem Tor geschlagen geben...

Danach konnte der zweite Platz bis zum Schluss souverän verteidigt werden, obwohl die Aufstellungen bei den Espoirs regelmässig wechselten. Die Spieler Cvijetic, Baviera und Radomir gab man oft zu der ersten Mannschaft ab, Jean-Marc Behr wechselte während der Saison zu Stäfa, Pavel Starikov ging zurück nach Russland im Dezember. Julius Marcinkevicius, Co-Trainer und Teamopa, musste sich dazu noch einer Knieoperation unterziehen und spielte nur bis Weihnachten und auch Routinier Dominik Behr verabschiedete sich im Februar beruflich nach China. Dafür kam Sergio Muggli zum Team, der sich von Anfang an bestens einlebte und zum Teamleader wurde. Einige Spieler

Museum im eughaus

Randenstrasse 34, 8204 Schaffhausen

Dauerausstellung



DIE KADETTEN IN SCHAFFHAUSEN

Öffnungszeiten: Jeweils am ersten Samstag im Monat, 10:00 bis 16:00 Uhr;
übrige Zeit und in den Monaten November bis März auf
Anfrage (Telefon 052 632 78 99)

mussten zudem während der Meisterschaft Militärdienst leisten: Silvio Meier, Marco Wyss, Aleks Miletic, Ante Mustapic, Ismail Erni und Stefan Merki. Somit sah auch die Trainingszusammensetzung immer ein wenig anders aus – aber man machte jeweils das Beste daraus.

Der hervorragende zweite Platz berechnete dann auch für die Aufstiegs-spiele der besten vier Teams. Dort bezwang man den TV Steffisburg zweimal, verlor gegen den TV Endingen zuhause und musste sich Yellow Winterthur zweimal geschlagen geben. Im letzten Spiel, das am Schweizer Sportfernsehen ausgestrahlt wurde, folgte das i-Tüpfelchen der Saison: es gelang nämlich, ohne die erwähnten Routiniers Marcinkevicius, Behr und Radomir, einen 30:36-Sieg auswärts beim Aufsteiger Endingen einzufahren und somit, mit dem jüngsten Team der ganzen Saison, nicht nur die beste handballerische Saisonleistung zu zeigen, sondern auch Revanche für die unglücklich verlorenen Partie im Dezember zu nehmen...

Für den grossen Einsatz ein grosses Kompliment an das Team und auch die vielen Helfer rund um die Mannschaft: Cristiano Giudici, Andreas Ebner, Gil und Esther Franzoi, die Physios Stefanie Flühler und Marisa Cervini und der Manager Fabien Rubli.

Dem Verein danken wir für die Ehrung der Espoirs und der U21 und die beiden Zustüpfen in die Mannschaftskasse, die wir mit einem Teamabend aufbrauchen werden.

Michael Suter



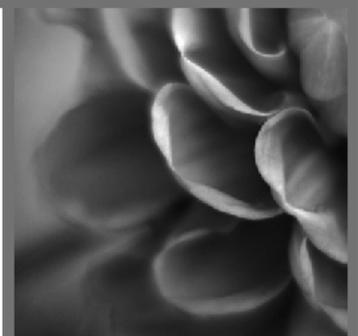
Saisonbericht U21

Unter ähnlichen Vorzeichen wie die beiden vergangenen Jahre startete das U21-Team der Kadetten im Herbst 2010 in die neue Saison. Den Kern der Mannschaft bildeten erneut jene Akteure, welche nicht nur im Training, sondern auch bei Meisterschaftsspielen der Kadetten-Espoirs im Einsatz standen. Die Tatsache, dass einige Spieler auch noch regelmässig in der 2.Liga Mannschaft von Gelb-Schwarz Schaffhausen eingesetzt wurden, machte aus einer ursprünglichen Doppel- eine Dreifachbelastung für gewisse Spieler. So mussten personelle Engpässe mit jüngeren Akteuren aus den U19 bzw. U17 Mannschaften gedeckt werden, welche ihre Aufgabe grösstenteils mit grossem Einsatz erfüllten und dazu noch wertvolle Erfahrung sammeln konnten.

Aufgrund des 3. Platzes aus der vorangehenden Saison kristallisierte sich erneut der 4. Rang in der Hauptrunde und somit die Qualifikation für die Play-Off Halbfinals als vorläufiges Saisonziel heraus. Die Erwartungen sollten jedoch mehr als nur übertrof-



Wohnideen für Ihr Zuhause.



www.frauenfelder.ch



Einfach leben.

möbel
Frauenfelder

Bachenbülach

Direkt an der Autobahn-Ausfahrt
Bülach-Süd | Tel. 044 860 58 58

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 9 – 18.30 Uhr | Sa: 9 – 17 Uhr
Donnerstag Abendverkauf bis 20 Uhr

Flaach

Hauptstrasse 19 | Tel. 052 305 30 60

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr,
13.30 – 18.30 Uhr | Sa: 9 – 17 Uhr
Mittwoch Abendverkauf bis 20 Uhr

fen werden, wie sich später herausstellen sollte.

In der Hauptrunde konnte schnell ein enormes Gefälle zwischen den vorderen und hinteren Mannschaften festgestellt werden. Die Kadetten etablierten sich rasch auf dem 3.Rang, welchen sie bis zum Ende der Qualifikationsrunde auch behaupten konnten. Dank mehrheitlich souveränen Siegen gegen Teams aus der hinteren Tabellenhälfte musste man nur den erstplatzierten GAN Foxes aus Zürich und Pfadi Winterthur auf dem 2.Rang den Vortritt lassen. Dank je einem Sieg gegen diese beiden Mannschaften, trotz dezimierter Formation auf Kadetten Seite, im Verlauf der Hauptrunde durften sich die jungen Schaffhauser durchaus Chancen in den Play-Off Runden ausrechnen.

In den Halbfinals, der im Best-of-Five Modus ausgetragenen Play-Offs, trafen die Kadetten als drittplatzierte auf das zweitplatzierte Pfadi Winterthur, welches auch den Vorteil des Heimvorteiles genoss. Wie im Vorfeld erwartet, entwickelte sich eine enorm spannende und hart umkämpfte Serie. Nach vier Spielen konnten beide Teams jeweils einen Heim- und einen Auswärtserfolg verbuchen, was ein fünftes und entscheidendes Spiel zur Folge hatte. Für die Kadetten bedeutete dies bereits ein kleiner Teilerfolg, da der Gegner Pfadi Winterthur alle Prioritäten auf die U21 legte und die Kadetten mit der Doppelbelastung aus den NLB-Partien zu kämpfen hatten. So starteten die Winterthurer denn auch mit einer leichten Favoritenrolle ins Entscheidungsspiel. Dieses war stellvertretend für die gesamte Serie extrem hart umkämpft. Beide Teams konnten mehr als nur einmal einen

Handball

grösseren Rückstand wettmachen, wobei Pfadi Winterthur der Ausgleich mit der Schlusssirene gelang. In der anschliessenden Verlängerung zeigte die junge Kadettenmannschaft was für ein enormer Charakter und Kampfgeist in ihr steckt und konnte das Spiel mit 33:30 dank einer grossartigen Teamleistung für sich entscheiden. Die Belohnung war der vielumjubelte Einzug in die Play-Off Finals.

Im Final traf man auf den souveränen Sieger der Hauptrunde. Die GAN Foxes Zürich. Sie mussten sich in der Vorrunde einzig von den Kadetten geschlagen geben. Und auch in der Finalserie hatten die Zürcher kein leichtes Spiel, im Gegenteil. Die Schaffhauser, gespickt mit dem einen oder anderen NLB-Spieler waren den Zürchern in praktisch allen Belangen überlegen. Mit einem riesigen Kämpferherz, einer starken Verteidigung in Zusammenarbeit mit den Torhütern und der nötigen Durchschlagskraft in der Offensive liess man dem einstigen Favoriten mit 3:0 Siegen keine Chance und holte den **U21-Meistertitel** nach 2007 und 2008 zum dritten Mal in die Munotstadt.

Dass die Mannschaft, trotz der schwierigen Situation mit den Mehrfachbelastungen, den Kampfgeist und den Glauben an den Erfolg nie verlor, ist ihr enorm hoch anzurechnen.

Als Belohnung durfte die gesamte Mannschaft eine Woche nach dem Gewinn der Meisterschaft an einem internationalen Turnier in Paris teilnehmen. Die Konkurrenz in der

Die Kadetten im Internet

1. Mannschaft NLA | Sporen NLB | News | Breitensport | Junioren | Fans | Medien | Facts | Links | Sponsoren | YoungPower

Donnerstag, 16.4.2009

profifoto.ch

Feedback
Impressum
Stempel
Admin

Kadetten Handball AG
Hohenweg 12
CH - 8207 Schaffhausen
Tel. +41 052 821 52 32
Fax. +41 052 843 85 88

Handball-Camp 2009

14.-16. April 2009
Infoblatt (PDF) >>
Anmeldung >>

Aktuelle Bilder-Galerie

Balaton Handball Cup anschauen >

Besucher total: 882470
davon heute: 198
und gestern: 444
momentan online: 8

Nächste Spiele

U15 Inter: Finalrunde
SG Pfäfers 1 - Kadetten
Sa, 18.04.09, 15:00, Krauerhalle

U21 Elite: Hauptrunde
HSG Linthal - Kadetten
Sa, 18.04.09, 16:00, Zentrum

NLA Finalrunde:
Buckler Thun - Kadetten
Sa, 18.04.09, 17:30, St. Moritz Lathen

U17 F: Finalrunde
Kadetten/GS - HC Flawil
Sa, 25.04.09, 18:00, Schwenzbühl

Rangierungen

NLA Rang 2 →
NLB Rang 6 →
U21 Elite Rang 4 →
U19 Elite Rang 5 →
U17 Inter Rang 2 →
U15 Inter Rang 2 →
U17 F Rang 2 →

NEWS

Konzept bringt Erfolg
Internete der Schaffhauser Nachrichten mit Michael Suter vom 11. April 2009 >>

Kadetten-Fanreise nach Nordhorn
Die Kadetten organisieren in Partnerschaft mit dem Reisebüro Subberger sowie der Ratten AG wieder eine Fanreise an das Europacup-Halbfinalspiel in Nordhorn >>

Kadetten treffen auf die HSG Nordhorn
In den Halbfinals des Cupsegers kommt es nicht zum Schmecher Duell zwischen Kadetten Handball und ZMC Amicitia Zürich >>

NEWS DATE / SPIELBERICHTE

Ein ungefahrter Sieg in St. Gallen
NLB, Finalrunde, 15.04.09
St. Otmar - Kadetten, 28 : 36

U21 Elite: Hauptrunde, 05.04.09
Kadetten - BSGE, TITANS, 29 : 21

Gute Saison mit Niederlage beendet
NLB, Hauptrunde NLB, 04.04.09
Kadetten Espoirs - Yellow Wthur, 22 : 23

U17 F: Finalrunde, 04.04.09
Kadetten/GS - HC Rorschach*, 33 : 15

Perfektes Auswärtsspiel der Kadetten
NLA, Cupsegerscup 1/4-Finale, 04.04.09
HC Bona Sarajewo - Kadetten, 26 : 30

Missglückter Hauptrundenabschluss
U15 Inter: Hauptrunde, 04.04.09
Kadetten - HC GS St. Gallen, 32 : 37

Aufstieg definitiv geschafft
U17 Inter: Aufstiegsrunde, 04.04.09
TV Muri - Kadetten, 20 : 35

Handball

www.kadettensh.ch

KOS Altkadetten Schaffhausen

Home
Agenda
Aktuell
Hagenhütte
Wandlung
Fotos
Geschichte
Vorstand
Listen
Administration

Kommission
Kadetten-Info
Staffette
Polysport
Handball
Verkehrskadetten

KOS Altkadetten Schaffhausen

Im September 1933 gründeten 5 Kadettenoffiziere die Vereinigung der aktiven und ehemaligen Offiziere des Kadettenkorps Schaffhausen die "KOS". Der Sinn und Zweck dieser Vereinigung war, über die aktive Kadettenzeit hinaus zusammen zu bleiben, die Kameradschaft sowie die theoretische Ausbildung der Kadettenoffiziere zu fördern und die Beziehung zu unserer Jugendorganisation aufrecht zu erhalten und weiter zu pflegen.

Am 19. Mai 1946 erwarb die KOS eine Randenhütte auf dem Hagen ob Merishausen und einige Jahre später einen Weidling auf dem Rhein. Beide Objekte stehen den verschiedenen Abteilungen frei zur Verfügung.

Die Randenhütte ist Jedes Wochenende im Jahr für die Kadetten und deren Freunde geöffnet und durch einen Hüttenwart betreut.

Auch heute noch ist der Höhepunkt des Vereinjahres das Stiftungsfest, an welchem neue Mitglieder durch ein traditionelles Aufnahmeverfahren in die Vereinigung aufgenommen werden.

KOS/Altkadetten

www.kos-altkadetten.ch

Verkehrskadetten Schaffhausen

Zur Startseite
Webmail-Login

Organisation

- Vorstellung
- Organisation
- Vorstand
- Leitung
- Kontakt

Ausbildung

- Grundausbildung
- Weiterbildung

Führungsausbildung

Dienstleistungen

- Verkehrs- und Parkdienst
- AGB

Galerie

- Einsätze
- Ausbildungen
- Lager
- Freizeit

Links aus unserem Alltag

- Schweizerischer Verkehrskadetten Verband
- Kadetten Schaffhausen
- Kanton Schaffhausen
- Stadt Schaffhausen
- Gemeinde Neuhausen
- Schaffhauser Polizei
- Polizei Baden-Württemberg
- Schaffhauser Nachrichten

Verkehrskadetten

www.vka-sh.ch

Kadetten Unihockey Schaffhausen

Willkommen auf der offiziellen Homepage der Kadetten Unihockey Schaffhausen

Wer gewinnt die Champions League dieses Jahr?

- FC Barcelona
- Manchester United

Resultate

Equipment: SKA/STERN/BC

Unihockey

www.equipeunihockey.ch

10 Mio. Metropole entpuppte sich als enorm stark. Teams von Ausbildungszentren aus Frankreich und Norwegen erteilten den, leidenschaftlich kämpfenden, Schaffhausern eine Lehrstunde in Sachen Spitzenhandball und zeigte auf wie weit der Schweizer Handball der internationalen Spitze noch hinterherhinkt. Neben den sportlichen Aktivitäten erhielt die Mannschaft jedoch auch die Gelegenheit die Annehmlichkeiten der französischen Hauptstadt, im Rahmen der sportlichen Seriosität, zu erkunden. Dies bildete den würdigen Abschluss einer grossartigen Saison.

Zuletzt dankt die Mannschaft rund um Trainer Michael Suter jenen Personen ohne die wir unsere Sportart nicht mit der gleichen Intensität ausüben könnten. Unsere Betreuer Cristiano Giudici, Andreas Ebner, Gil und Esther Franzoi sowie Stefan Hässig leisten Arbeit von unschätzbarem Wert. Sie fahren den Mannschaftsbus, füllen Trinkflaschen und sortieren Trikots, um nur einige ihrer Tätigkeiten zu erwähnen. Und dies alles neben ihrer beruflichen Tätigkeit. Die ganze Mannschaft dankt ihnen herzlich und würde sich freuen auch in kommenden Jahren wieder auf sie zählen zu dürfen.

Folgende Spieler waren in der vergangenen Saison für die U21 mindestens dreimal im Einsatz:

Marco Wyss, Silvio Meier, Benjamin Tecleab, Ante Mustapic, Michael Burri, Sergio Muggli, Aleksandar Miletic, Benjamin Stettler, Lukas Bügler, Dominik Keller, Kristian Studer, Fabio Baviera, Nestor Reimann, Stefan Mannshausen, Simon Meier, Jan Burkhard, Michael Hochstrasser,

Zoran Markovic, Kay Uehlinger. Einige andere Spieler hatten zudem noch einen oder zwei Einsätze im Verlaufe der Vorrunde und konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

Die Kadetten U21 dankt allen Spielern für deren Einsatz!



Saisonbericht U19 Elite

Nach dem erfolgreichen Aufstieg, welcher in der Saison 2009/2010 unter der Federführung von Trainer Pál Kocsis erreicht wurde, stand in der aktuellen Meisterschaft neben dem Verbleib in der höchsten Juniorenliga eine Platzierung im vorderen Drittel als ambitioniertes Ziel fest. Neben hochkarätigen Konkurrenten wie GC Amicitia, TV Birsfelden, Wacker Thun sowie SG Pilatus kämpften die Junioren immer wieder mit einem schmalen Kader. Anfangs Saison verliess Leistungsträger Beni Stettler die Mannschaft in Richtung Espoirs. Mit der Neuverpflichtung von Sergio Muggli ab November 2010 verfügte das Team wieder über eine zwar schmale aber schlagkräftige Truppe.

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

**Huber +
Bühler ag**

Heizung, Sanitär
Mühlentalstrasse 12
Telefon 052 625 42 71
8200 Schatthausen

**Dach
Wand
Dämmung**

zzwancor



ZZ Wancor
Althardstrasse 5
CH-8105 Regensdorf

Beratung:
Tel 0848 840 020
Info@zzwancor.ch
www.zzwancor.ch

Handball



Kreisläufer Robin Seubert im Angriff

Eine wichtige Stütze brachten die alternierend eingesetzten Spieler der U17 Elite. Diese fanden sich schnell und vor allem erfolgreich in die kollegiale Mannschaftsstruktur ein.

Am Traditionellen Lehner-Cup im August in Baden schafften die U19 Spieler auf Anhieb den 3. Gesamtrang. Im Rahmen des Turniers wurden diverse Gegner bereits im Vorfeld der Meisterschaft beobachtet oder bereits eine Runde gegeneinander gespielt. Gegen eine starke U19 und U21 Auswahl aus Winterthur erkämpften sich die Kadetten den Sieg und sicherten sich damit den Podestplatz. Im Oktober erhielten die Spieler im Trainingslager in Ungarn den nötigen Feinschliff und standen gut gerüstet für den ersten Anpfiff bereit.

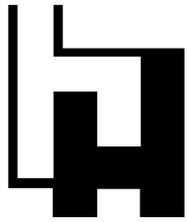
Nach den ersten zwei ernüchternden Niederlagen auswärts gegen BSV Bern (28:22) und die knappe Heimniederlage gegen TV Birsfelden (24:25) stellte sich der erste wichtige Erfolg gegen GC Amicitia zuhause (25:23) ein. Dies war der Beginn einer sehenswerten Erfolgswelle, auf welcher die Junioren Stäfa, St. Otmar, Pfadi Winterthur und die SG Zurzibiet hinter sich liessen. Erst im Dezember

schaffte es Wacker Thun mit einer starken Leistung die Kadetten erstmals wieder in die Knie zu zwingen. Die Kadetten konnten trotz einer guten Leistung nur eine 40:35 Auswärtsniederlage mitnehmen.

Im weiteren Verlauf der Rückspiele zeigte die U19 eine abwechselnde Leistung. Wichtige Siege gegen den BSV Bern und die SG Stäfa sicherten den Junioren die nötigen Punkte um im Kampf um das Mittelfeld den Anschluss nicht zu verpassen. In der Schlussrunde fehlte den Junioren die entscheidende Durchsetzungskraft. Insbesondere wurde die Doppelbelastung vieler Spieler durch Einsätze in der U17 und U21 spürbar. Hinzukam, dass Sergio Muggli als wichtiger Pol in der Mannschaft ab Februar 2011 ausschliesslich in der U21 sowie bei den Espoirs zum Einsatz kam.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in der Schlussphase sicherten sich die Kadetten mit Pflichtsiegen gegen Pfadi Winterthur und St. Otmar die wichtigen Punkte um den 5. Schlussrang für sich zu entscheiden. Dies trotz knapper Niederlagen gegen die SG Zurzibiet, Wacker Thun und im letzten Spiel gegen SG Pilatus.

In Ergänzung und guter Zusammenarbeit mit der U17 Elite haben die U19-Junioren insgesamt eine solide Leistung gezeigt und damit den verdienten 5. Schlussrang erreicht. Basis war in den meisten Begegnungen eine erwähnenswerte Kollektivleistung. Die Akteure verstanden es immer wieder auch überlegene Gegner mit einem



h. haag malergeschäft

quellenstr. 22

8200 Schaffhausen

tel. 052-624 25 44

natel 079-671 51 46

e-mail hans_haag@freesurf.ch

Die klare
Linie
aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



**Der Ort um
Freunde zu treffen**

**Gemütliche Gaststube
Rauchfreies Säali (bis 25 Plätze)
Sitzungszimmer (bis 20 Plätze)
Cordon-Bleus selbst zusammenstellen
7 Tage die Woche geöffnet**

Hauptstrasse 78
8232 Merishausen
Tel. 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch

ausgeglichenen Zusammenspiel herauszufordern.



Julian Vogelsanger zeigte während der Saison eine solide Leistung

Das Erfolgsrezept hat sich immer wieder als bewährte Strategie manifestiert und so auch wichtige Punkte ermöglicht. Es hat nicht viel gefehlt und es wäre sogar noch ein Tabellenrang im Bereich des Möglichen gelegen. Lagen die direkten Mitstreiter doch punktemässig sehr eng beisammen. Die Positionierung unter den Top Fünf schweizweit zeugt von einer sehr guten Nachwuchsarbeit. Gratulation allen Mitbeteiligten! Sind wir gespannt, wie sich die Mannschaft in der bevorstehenden Saison stellen wird.



Saisonbericht U19 Meister

STRIKE, hiess es im Mai dieses Jahres, als die U19 Meistermannschaft nach einem sportlich durchzogenen Jahr, beim Saisonabschluss nach Singen zum Bowlen ging. Bei dieser Mannschaft stehen das Miteinander und der Spass am Handballsport im Vordergrund.

Das machte sich auch im Trainingsbetrieb bemerkbar, denn das Kader von 14 Feldspielern und 3 Torhütern war mehrheitlich vollzählig und mit ganzem Herzen bei der Sache.

Besonders bei den Matches waren auch jene, die nicht zum Spiel aufgebeten wurden, als Matchblattschreiber oder Zuschauer anwesend.

Nach dem Motto: „Alles für den Sport, alles für die Mannschaft, mein Leben für den Trainer.“, haben die Junioren trotz Rückschlägen jeden Match mit erhobenen Kopf zu Ende gespielt.

Das von den Junioren selbst hochgesteckte saisonale Ziel, das Erreichen der Finalrunde, wurde in der Qualifikationsrunde jäh zerstört.

Mit 2 Siegen und 8 Niederlagen war der Beutezug auf Punkte nur spärlich ausgefallen. Denn für viele unserer

Frequenz- steigerung.



Wer seine Ladenfront erneuert,
fördert mit mehr Raum und Transparenz die Kundenfrequenz.
Wer sein neues Schaufenster mit uns plant und realisiert,
setzt auf innovative Technik und konstruktive Kompetenz.
Mehr dazu unter www.bruetsch.ch oder Telefon 052 643 58 62.

Brütsch,
wir bauen mit Metall.

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen
Telefon 052 643 58 62 www.bruetsch.ch

Gegner ist ein Sieg gegen die Kadetten, auch wenn es sich um eine Meistermannschaft handelt, etwas Grosses. Wozu sich auch die Zuschauer in den fremden Hallen lautstark bekennen.

In der Platzierungsrunde hatten die mit leichtem Verletzungspech bestrafte Kadetten die Erzrivalen Frauenfeld und Winterthur nach Belieben im Griff und verwies diese mit harzigen Händen und emotionalen Spielen auf die hinteren Plätze.

In der nächsten Saison wird der grössere Teil dieser homogenen Mannschaft zusammen bleiben und eine 4.Liga Mannschaft bilden.

Und dort weiter dem Handballsport treu bleiben. Ich bedanke mich für den erbrachten Einsatz und wünsche den Junioren einen erfolgreichen Schritt in die Erwachsenenwelt.



Saisonbericht U17 Elite

Das zweite Jahr der Elite-Zugehörigkeit in der U17 Altersklasse stand im Zeichen der Bestätigung des Ligaerhalts aus der vergangenen Saison. Nach den Frühlingsferien verliessen sechs Spieler mit Jahrgang 1993 altersmäs-

sig die U17 Elite Richtung U19, hinzu kamen aus der U15 nur drei Junioren mit Jahrgang 1995. Die quantitativ schwache Besetzung des jüngeren Jahrgangs wurde etwas entschärft, denn mit Nestor Reimann (Kaltenbach) sowie Zoran Markovic (Pfader Neuhausen) fanden zwei Junioren mit grossem Potential den Weg zu den Kadetten. Ebenso wurden die vier talentiertesten U15 Junioren in den Trainings- und Spielbetrieb miteingebunden. Die Mischung der Mannschaft bestehend aus der Hälfte mit Spielern des älteren Jahrgangs, welche den Stamm bildeten und entsprechende Verantwortung zu übernehmen hatten, sowie der Hälfte mit Spielern aus dem jüngeren Jahrgang wurden von den Trainern im Sinne der Nachhaltigkeit bewusst so gesteuert.

Vor den Sommerferien stand mit der Teilnahme an der Lakeside Challenge in Thun der erste gemeinsame Auftritt und Höhepunkt der Vorbereitungsphase 1 an. Am hervorragend organisierten Elite-Turnier mit Topbesetzung massen sich die Schaffhauser ein erstes Mal mit den künftigen Ligakonkurrenten Pilatus, Wacker Thun/Steffisburg, Solothurn, Stäfa sowie Suhr/Aarau. Nach intensiven und ausgeglichenen Spielen erreichte die Mannschaft den hervorragenden zweiten Schlussrang. Bevor es in die verdienten Sommerferien ging, stand noch ein weiteres Trainingsspiel auf dem Programm. Gegner waren die GAN Foxes aus Zürich, welche zu sich in

Schnelli.

DER BAUMEISTER

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



**Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen**

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

die Saalsporthalle eingeladen hatten. In einem intensiven Spiel über 60 Minuten konnten die Trainer beider Mannschaften eine weitere Standortbestimmung vornehmen. Es folgten die Sommerferien, während welchen aufgrund der Hallenschliessung wie schon in den vergangenen Jahren im Freien trainiert wurde. Nach den Sommerferien stand dann während der Vorbereitungsphase 2 insbesondere das Einspielen von Auslöshandlungen im Angriff sowie mit dem 6:0 System das Einüben einer zweiten Deckungsvariante im Vordergrund. Die eingeübten taktischen Varianten konnten ein erstes Mal bei der Lemon Trophy in Neftenbach erprobt werden. Schon im Vorjahr konnte die U17 Elite am bestens organisierten Turnier den ersten Platz erringen. Auch bei der diesjährigen Auflage wurde in der U19 Kategorie der Turniersieg realisiert und entsprechend Selbstvertrauen für die anstehenden Meisterschaftsspiele getankt.



Captain Michael Hochstrasser

Handball

Am 12. September war es soweit, die lang herbeigesehnte Meisterschaft konnte endlich beginnen. Mit dem TV Solothurn gastierte ein vermeintlich schwacher Gegner im Schweizerbild. Wer allerdings von einer klaren Rollenverteilung zwischen den beiden Kontrahenten ausging, sah sich zu Beginn schwer getäuscht. Nach einer verhaltenen ersten Halbzeit siegten die Einheimischen letztlich doch noch deutlich. Dem Sieg gegen Solothurn folgte ein weiteres Heimspiel. Dieses Mal empfingen die Kadetten die GAN Foxes aus Zürich, den Vizeschweizermeister aus der Vorsaison. Ein echtes Topspiel, in welchem die Schaffhauser dank einer sensationellen Deckungsleistung die Limmatstädter zum Schluss mit 30:24 niederringen konnten. Noch vor den Herbstferien bestritten die Kadetten das dritte Spiel auswärts in St. Gallen. Dort traf die Mannschaft auf altbekannte Gesichter und eine eingespielte Mannschaft. Die St. Galler spielten bereits in der vergangenen Saison in derselben Zusammensetzung, hatten also im Gegensatz zu den Schaffhausern keine neue Mannschaft zu formen. Nach einer schwachen Deckungsleistung sowie einer krassen Benachteiligung durch die Schiedsrichter ging dieses Spiel unerwartet verloren. Als erste Begegnung nach den Herbstferien stand die Auswärtspartie gegen die SG Stäfa/Uster auf dem Programm. In einem qualitativ hochwertigen Spiel mit hohem Tempo behielten die Kadetten die Oberhand. Wie bereits vor den Ferien folgte auf ein Topspiel wieder ein Tief, denn nur eine Woche später unterlag

Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



SIG Combibloc Group AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz

Fill the Difference

Handball

die Mannschaft überraschend zuhause gegen Aufsteiger Basel. Die positive Reaktion folgte sogleich, so punkteten die Schaffhauser zuerst auswärts in Wohlen nach einem Schützenfest beider Mannschaften, anschliessend zuhause im Rückspiel gegen Stäfa, welches dem Hinspiel gegen denselben Gegner punkto Qualität und Intensität in nichts nachstand und zuletzt noch im Berner Oberland gegen ein ersatzgeschwächtes Wacker Thun/Steffisburg. Vor den Weihnachten unterlagen die Schaffhauser schliesslich dem amtierenden Schweizermeister Pilatus erwartungsgemäss.



Kreisläufer Ramon Hartmann

Nach der Niederlage gegen Pilatus ging die Meisterschaft in die Winterpause. Nachdem zwei Wochen nicht trainiert und die Batterien wieder etwas aufgeladen wurden, absolvierte die U17 Elite vor Beginn der Rückrunde ein Trainingsspiel über drei Mal 20 Minuten gegen die B-Jugend der HSG Konstanz. Zum Einstieg in die Rückrunde gastierten die

Munotstädter in Solothurn. Die Partie wurde aufgrund der Tabellenlage in die Kategorie „Pflichtaufgabe“ eingeordnet. Im Unterschied zum Spiel zu Saisonbeginn gegen denselben Gegner sorgten die Schaffhauser dieses Mal von Beginn weg für klare Verhältnisse. Noch vor den Sportferien bestritt die Mannschaft die Auswärtspartie beim unbestrittenen Leader und künftigen neuen Schweizermeister Suhr/Aarau. Die Kadetten gingen einerseits aufgrund der Tabellenlage und der bisherigen Resultate, andererseits aber auch aufgrund einiger Absenzen zugunsten der zeitgleich aufspielenden U19 als klare Underdogs in die Partie. Nachdem die erste Halbzeit positiv gestaltet werden konnte und sich der Rückstand mit zwei Toren Differenz in einem überschaubaren Rahmen hielt, zollten die Gäste im zweiten Umgang der dünnen Personaldecke Tribut und wurden vom Tempospiel der Aargauer überrollt. Weitere Spiele gegen die GAN Foxes Zürich und noch einmal gegen Suhr/Aarau rundeten die „Hammerwochen“ im März ab. Trotz engagiertem Auftreten konnten keine Punkte gewonnen werden. Die Reaktion folgte jedoch mit einer Sieggesserie gegen St. Gallen, Muri/Wohlen und Wacker/Steffisburg, welche einzig durch eine Niederlage nach einer unkonzentrierten Leistung in Basel unterbrochen wurde. Erwähnenswert sind dabei insbesondere der hohe Heimsieg gegen die Aargauer Spielgemeinschaft Muri/Wohlen, gleich mit 55:26 wurden die Gäste auf die Heimreise ge-

HAGEN – LUNCH 2010

In den Monaten April, Mai, Juni und September, Oktober, November führen wir wiederum am letzten Mittwoch im Monat die beliebten Hagen – Lunche durch.

Folgende Menüs werden von unseren Profiköchen zubereitet:

Datum	Menü	Koch
29. Juni	Schweinsvoessen	Dieter Amsler



28. September	Kalbsbrustschnitten	Kurt Schüle
26. Oktober	Pasta Festival	Bio
25. November	Raclette	Vreni Stamm

Alle Menüs kosten Fr. 25.- (inkl. Apéro, Kaffee mit Schnaps)

Alle Kadetten und Freunde sind herzlich eingeladen

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Handball

geschickt sowie der Heimsieg gegen den diesmal vollzählig aufspielenden Tabellennachbarn aus dem Berner Oberland. Mit den gesicherten Punkten setzte sich die Mannschaft in den vorderen Tabellenrängen fest und fuhr mit gestärktem Selbstvertrauen zum letzten Saisonspiel nach Luzern. Allerdings traten die Schaffhauser - im Gegensatz zum Gastgeber SG Pilatus - nicht in voller Personalstärke beim neuen Vizemeister an. Verletzungen und Einsätze in anderen Teams verhinderten ein Endspiel mit dem bestmöglichen Kader. Entsprechend blieben die Kadetten im letzten Meisterschaftsspiel vor grosser Zuschauerkulisse chancenlos.



Flügel Marc Berg

Mit dem fünften Rang konnte das Vorjahresergebnis bestätigt werden. Ein möglicher Direktabstieg oder ein Abrutschen auf den gefährlichen Barrageplatz stand nie zur Diskussion. Im Gegenteil: Fast bis zum Schluss konnte sich die Mannschaft berechnete Hoffnungen auf einen Medaillenplatz ma-

chen. Dass es letztlich knapp nicht reichte, hatte mehrere Gründe. Zum Einen die mangelnde Konstanz in den Leistungen: Auf tolle Spiele wie beim Hinspielsieg gegen die GAN Foxes sowie den Siegen in den Begegnungen mit den Direktkonkurrenten Stäfa und Wacker folgten schwache Partien und bittere Niederlagen gegen Mannschaften aus der hinteren Tabellenregion, zweimal gegen Basel und einmal gegen Otmar. Weiter ist es nicht allen Spielern immer gelungen, den Fokus voll auf die Spiele der Mannschaft zu richten und die Spannung und Konzentration aufrecht zu erhalten: Durch die dünne Personaldecke in den Teams der U19 Elite, U21 Elite und U17 Meister spielte JEDES! Kadermitglied der U17 Elite mit einer Doppellizenz regelmässig zusätzlich in einer der genannten Mannschaften. Die personelle Unterstützung durch U17 Elite-Spieler ermöglichte erst überhaupt einen geregelten Spielbetrieb dieser Teams. Die zusätzlichen Spiel- und Trainingsmöglichkeiten wirkten sich sicher positiv auf die individuelle Entwicklung der Akteure aus, kamen sie doch zu noch mehr Spielpraxis sowie zu vielen Gelegenheiten, sich auf höherer Stufe zu empfehlen und durchzusetzen. Die negativen Folgen – die hohe zeitliche und physische Belastung verbunden mit kleinen Verletzungen und Müdigkeit – sind nachvollziehbar und waren vor allem gegen Ende der Saison spürbar. Zudem mussten bei Spielüberschneidungen intern Lösungen gesucht und gefunden werden, wobei die U17 Elite regelmässig zugunsten



Professionalität, Dynamik & Teamgeist

Ein kundenorientiertes Serviceverständnis und kompromisslose Qualitäts-Standards haben ISS zum Markenzeichen für umfassende Facility Services gemacht. ISS deckt sämtliche Bedürfnisse eines Kunden mit einem massgeschneiderten Servicepaket ab: von A wie Aktenentsorgung bis Z wie Zutrittskontrolle sorgen qualifizierte Fachkräfte für optimalen Unterhalt und Betrieb Ihrer Liegenschaften und Infrastruktur. Professionell, effizient und wirtschaftlich. Damit Sie den Kopf für anderes frei haben.



ISS Schweiz AG . Buckhauserstrasse 22 . CH-8010 Zürich . Tel. 058 787 80 00 . Fax 058 787 80 11 . www.iss.ch

der höheren Teams auf Leistungsträger verzichten musste. Dies zeigt auch der Blick in die Statistik: Lediglich Marc Berg und Captain Michael Hochstrasser absolvierten alle 18 Meisterschaftspartien der U17 Elite.

Mit Aufsteiger Suhr Aarau wurde diejenige Mannschaft verdient Schweizermeister, welche punkto Qualität in der Breite und Trainingsintensität allen Anderen einen grossen Schritt voraus ist. Dahinter platzierte sich mit dem Titelverteidiger Pilatus die Innerschweizer Spielgemeinschaft der Vereine Kriens, Horw und Luzern. Nach diesen beiden Topteams können die Kadetten mit der drittplatzierten Zürcher Spielgemeinschaft von GC und Amicitia (je ein Sieg und eine Niederlage im Direktduell), der viertplatzierten Spielgemeinschaft von Wacker Thun und dem TV Steffisburg (zwei Siege) sowie der sechstplatzierten Spielgemeinschaft von GS Stäfa und dem TV Uster (zwei Siege) in einem Zug genannt werden. Die U17 Elite hat sich auch diese Saison gegen die zahlreichen Spielgemeinschaften gut geschlagen. Die Relationen müssen erkannt und entsprechend gewichtet werden: Die GAN Foxes vereinen die besten Junioren der Agglomeration Zürich, die SG Pilatus die besten Junioren der Agglomeration Luzern. Suhr/Aarau ist das Nonplusultra im Aargau, zieht die talentiertesten Spieler innerhalb des Kantons und auch über die Kantonsgrenzen hinaus an, GS Stäfa und der TV Uster spannen seit dieser Saison zusammen und bündeln die Kräfte, ebenso Wacker Thun und der TV Steffisburg. Das Einzugsgebiet der Kadetten im Nachwuchsbereich ist hingegen geographisch begrenzt, gegen Norden in den süddeutschen Raum besteht eine eher

schlechte ÖV-Anbindung, sowie trotz Erfolgen des Fanionteams immer noch schwache Wahrnehmung des Vereins. Im Süden ist die Konkurrenz mit der ebenfalls grossen und auf Leistung ausgerichteten Nachwuchsabteilung von Pfadi Winterthur gross.

Nebst der Leistung und Platzierung der U17 Elite als Mannschaft kann sich aber auch die Entwicklung einzelner Junioren sehen lassen. Hier einige Beispiele: Mit Linkshänder Lukas Bügler, der nur noch die Hälfte aller U17 Elite Partien absolvierte und primär im U19 Elite sowie teilweise im U21 Elite eingesetzt wurde, steht ein erster Spieler der 94er Generation vor dem Sprung ins Espoirs-Kader. Mit Pascal Oettli erhielt ein weiterer U17 Elite Akteur während der Saison das Aufgebot für einen Lehrgang der U17 Nationalmannschaft und debütierte im Januar im Länderspiel gegen Österreich im Rot-Weissen Dress. Riesige Fortschritte erzielte der auf diese Saison hin aus Kaltenbach hinzu gestossene Kreisläufer Nestor Reimann. Auch er wurde während der Saison für Lehrgänge der U17 Nationalmannschaft selektioniert und hat sich dort durchgesetzt. Und mit Albin Alili (1996) hat nach dem Finalturnier der Regionalauswahl Anfang Mai der Jüngste aus dem diesjährigen U17 Elite ein Aufgebot für den Förderlehrgang der neuen U17 Nationalmannschaft im Sommer erhalten.

Nebst den handballerischen Aktivitäten wurde natürlich auch der Team-

Handball

geist innerhalb der Mannschaft abseits des Spielfeldes gefördert. So zum Beispiel beim Weihnachtsessen, bei den gemeinsam besuchten Champions League Spielen des Fanionteams oder im Rahmen des Saisonabschlusses im Alpamare, sowie anschliessend mit den Familien auf dem Hagen.

Mit zehn Spielern des Jahrgangs 1994 verlässt die Hälfte der Mannschaft die U17 Elite Richtung U19. Fast alle haben sie bereits diese Saison und teilweise gar als Stammspieler im U19 Elite mittrainiert und –gespielt, betreten also nicht völliges Neuland und kennen dementsprechend die hohen Anforderungen punkto Technik, Taktik und vor allem Physis der nächsthöheren Alterskategorie. Den starken Stamm der U17 Elite der kommenden Saison bilden die verbleibenden sechs Junioren mit Jahrgang 1995 sowie vier Junioren mit Jahrgang 1996. Allesamt haben sie bereits U17 Elite-Erfahrung gesammelt und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Das „Grundgerüst“ steht, mit gezielten Verstärkungen insbesondere auf den Linkshänder-Positionen, sowie der Einbindung der talentiertesten U15 Inter Spieler des Jahrgangs 1997 werden die Kadetten auch in der kommenden Saison eine schlagkräftige Mannschaft im U17 Elite stellen.

Mit dem Ende der Meisterschaft verabschieden sich auch die Mannschaftsverantwortlichen Fabian Messerli und Gregor Jost. Nach zahlreichen spannenden und interessanten Jahren als Trainer auf verschiedenen Stufen fällt uns dieser Abschied natürlich nicht leicht. Ein grosses Dankeschön geht

an dieser Stelle zum Einen an die Eltern, welche uns, teilweise schon über mehrere Jahre, stets mit Rat und Tat unterstützend zur Seite standen. Zum Anderen auch an die Trainerkollegen Pal Kocsis (U19) und Beat Schneider (U15) für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit über die Stufen hinweg. Durch gute Absprachen konnten alle Spieler entsprechend ihrem Leistungsstand und Bedürfnissen eingesetzt werden und so zu ausreichend Spielmöglichkeiten gelangen. Nicht zuletzt gilt ein spezieller Dank natürlich allen Junioren, welche die letzten Saisons mit uns bestritten und durch viel Engagement dazu beigetragen haben, dass wir die vergangenen Jahre so schnell nicht vergessen werden. Vielen Dank Jungs!

Fabian Messerli und Gregor Jost



Sommer Tobias, Klaiber Julian, Feyer Loic, Mora Aguilar Cristian, Jeger Robin, Bartsch Yves.

Die Trainer und die Spieler bedanken sich bei Ihren Anhängern für die grosse Unterstützung.

Saisonbericht U17M

Die Saison 2010/2011 war für die U17M erfolgreich.

Zum einen wurde die HRV OST Regional- Meisterschaft mit einem 5. Platz erreicht.

Um diesen Erfolg zu feiern mussten die Spieler viele Trainingseinheiten mit ihrem Trainer Constantin Nica und Janick Heiniger überstehen.

Wir wurden mit Spielern von Mannschaft U17E (Trainer Fabian Messerli & Gregor Jost), von Mannschaft U15I (Trainer Beat Schneider), von Mannschaft U15M (Trainer Dani Sommer und dem Geschäftsführer Roman Buff) unterstützt.

Folgende Spieler waren im Kader der U17M:

Zurbuchen Simon, Gisler Jonas, Leu Stephan, Psihista Kristian, Belotti Sandro, Schelling Nicola, Wagner Tobias, Schneider Fabian, Zulji Esad, Markovic Zoran, Tomic Ivan, Oetli Pascal, Besemann Jonas, Wilpshaar Mats, Uehlinger Kay, Ulmer Lukas, Oehen Pascal, Thuring Michael, Bichsel Bodo, Novak Daniel, Stübing Patrick, Rutz Andreas, Rutz Daniel,



Saisonbericht der U15 Inter

Mit einer motivierten U15 Intermannschaft starten wir in die neue Saison. Mit nur 14 Spielen, was für eine Intermannschaft relativ wenig ist, ging es los. Nur 14 Spiele darum weil wie so oft wieder einmal der Modus gewechselt wurde. Nur gerade Platz 1 und 2 gehen in die Finalrunde um mit der zweiten Gruppe zusammen den Titel Schweizermeister auszutragen. Für Platz 3 bis 8 der Gruppe heisst dies dass die Saison bereits Mitte Februar 2011 beendet ist. Dass wir dies nicht optimal fanden war klar. Dies hatte, nach diversen Mails von uns Trainern zur Folge, dass mitten in der Saison eine Platzierungs- und Abstiegsrunde eingeschaltet wurde was zusätzliche 5 Spiele bedeutet. Soviel vorweg, minimales Ziel „Liga-

Handball

„Ligaerhalt in der Interklasse“ wurde erreicht. Platz 5 und somit Platzierungsrunde und nicht Abstiegsrunde hiess es für uns nach den regulären 14 Spielen.

14 Spiele, 7 Siege und 7 Niederlagen lautet die Bilanz der Intermannschaft in der Hauptrunde. Leider waren dies ein paar Niederlagen zu viel, oder eben ein paar Siege zu wenig. Dass wir Handball spielen können haben wir in guten Spielen bewiesen. Ab und zu hat uns vielleicht ein wenig Glück gefehlt, gingen 4 Spiele mit nur einem Tor Unterschied verloren. Hätte man diese Spiele für sich entschieden wäre Platz 2 in unmittelbarer Reichweite gelegen und die Saison hätte vielleicht anders geendet. Ein weiteres Indiz für die doch gute und starke Mannschaft zeigen die von uns geschossenen Tore. Dort liegen wir mit 486 geschossenen Toren gleich nach GAN Foxes mit 510 erzielten Treffern auf Platz 2. Doch eben, hätten wir, wäre dies passiert, hätten wir dort ein Tor mehr geschossen, und und und, dies reicht im Sport nicht. Am Schluss zählen nur Fakten und Punkte. Ein weiteres Hindernis, oder zumindest ein Erschwernis für uns Trainer ist das sehr schmale Kader das sich über den ganzen Juniorenbereich zieht. Fehlen in den oberen Ligen Junioren muss aufgefüllt werden. U21 holen U19 Junioren, U19 holen U17 Junioren, U17 holen U15 Junioren. Teilweise spielten Junioren sogar zwei oder drei Klassen höher. Dieser Umstand hatte zu Folge dass man als Trainer bereits früh in der Saison gute Junioren in die höhere Klasse abgeben durfte/musste. An sich ja ein positiver Effekt, doch kommt von

von unten nichts nach weil einfach der Bestand fehlt, kann sich dies unter Umständen gravierend auswirken. Und ob dies für den Junior immer positiv ist wage ich zu bezweifeln. Auch das sehr schmale Kader in unserer U17 Meister Mannschaft hatte zur Folge das Junioren von uns leider die Saison nicht in der eigentlichen Stammmannschaft beenden konnten.

Trotz allem hatten wir eine tolle Saison. Es hat wie bereits in den vergangenen Saisons sehr viel Spass gemacht. Viele schöne Momente bleiben in Erinnerung. Nebst dem sportlichen Aspekt war auch in dieser Saison die Zusammenarbeit mit den Eltern wieder tip-top. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Eltern für die tolle Unterstützung während der Saison auch neben dem Platz. Natürlich auch für das immer gut bestückte Buffet an unseren Heimspielen.

Für mich als Trainer geht jetzt nicht nur diese Saison zu Ende, auch mein Traineramt werde ich beenden. Meine weitere Tätigkeit wird in der kommenden Saison nicht mehr neben dem Platz an der Bank sein, sondern auf dem Platz. Nicht als Spieler sondern als die Person die nicht immer sehr beliebt sein wird. Meine bereits begonnen „zweite“ Ausbildung wird die des Schiedsrichters sein.

Ich wünsche allen Spielern wie auch den Eltern auf diesem Weg alles Gute und bedanke mich nochmals für die immer gute Zusammenarbeit.

Beat Schneider
Trainer U15 Interjunioren



Saisonbericht der Kadetten U15 – Meister

Auf die Saison 2010/2011 hin wurde eine komplett neue U15-Meister Mannschaft aus bestehenden Cracks und neuen Rookies zusammengestellt, die frisch von der U13 aufgestiegen sind. Am Anfang der Saison haben wir im Ostschweizer Cup gleich einen Sieg gegen des SV Fides St. Gallen geholt. Leider verloren wir dieses Spiel im Nachhinein am grünen Tisch, weil wir einen Spieler eingesetzt hatten, der noch keine U15-Spielerlizenz hatte.

So konnten wir uns fortan auf die Meister konzentrieren. In den Trainings wurde viel geschwitzt und aber auch gelacht. Am Anfang der Saison arbeiteten wir stark an der Teambildung mit Gruppenübungen, die ein Team zusammen schweissen. Dass dies funktionierte konnten wir mit der Fortdauer der Saison sehen. In der Qualifikation holten wir viele Punkte. Leider reichte es am Schluss wegen zwei Punkten nicht für die Finalrunde. In entscheidenden Phasen beklagten wir Verletzte oder Krankheiten. So wurden wir in

die Platzierungsrunde eingeteilt, in welcher wir Gegner wie Romanshorn, Rätterschen oder Toggenburg zugeteilt bekamen. Diese Teams haben allesamt keine U17. So durften sie ältere Spieler einsetzen, die uns zum Teil körperlich überlegen waren. Trotzdem schafften wir es am Schluss auf den hervorragenden 2. Schlussrang. Hätten wir nicht auch in dieser Meisterschaftsphase Abwesenheiten vor allem wegen einer bösen Grippewelle gehabt, wäre der 1. Rang realistisch gewesen. Gegen Neftenbach zum Beispiel fehlten uns nicht weniger als fünf Stammspieler.

Trotzdem können wir zufrieden sein mit dem Erreichten. Es hat Spass gemacht diese Truppe zu trainieren und sie an die Spiele zu führen. Das Ende des Schlachtrufs „Mir händ de Bock ...“ lasse ich hier auf Grund des Jugendschutzes einfach mal weg. Ich wünsche den Spielern alles Gute auf ihrem weiteren Handballweg. Zudem möchte ich mich für die tolle Unterstützung (Fahren an die Auswärtsspiele, Waschen der Trikots) bei den Eltern bedanken. Ich hoffe wir sehen uns weiterhin bei Handballspielen.

Sportliche Grüsse
Trainer U15-Meister
Dani Sommer

Handball



Saisonbericht U 13

Am 1. November 2010 übernahmen wir, als die die Saison schon voll im Gange war, die U13. Bis zur Winterpause standen dann natürlich nicht die Resultate im Vordergrund sondern das einander Kennen lernen. Die Spieler mussten sich an die neuen Trainer gewöhnen und wir als Trainer brauchten natürlich auch Zeit um unsere Ideen umzusetzen.

Bis zur Winterpause hatten wir dann noch vier Spieltage mit den U 13 A und B.

Unser Motto für diese Spiele war: Spass am Handball haben, das gelernte im Spiel umsetzen und natürlich Gewinnen. Trotz des Trainer Wechsel konnten wir mit den 4 Spieltagen sehr zufrieden sein. (Da hatte unser Vorgänger bereits gute Vorarbeit geleistet.) Bevor wir dann in die Weihnachtsferien gingen, stand noch einen Familienabend auf den Programm. Highlight des Abends war natürlich das Handballspiel Eltern gegen die Kinder. Die Spieler waren hoch motiviert gegen die Eltern und wollten unbedingt gewinnen. Leider hatte es nicht ganz gereicht und die Eltern gewannen mit einem Tor

Differenz. Nach dem Spiel verbrachten wir noch einen gemütlichen Abend mit 4 Meter Sandwich und selber gebackten Kuchen.

(Nochmals Vielen Dank an die Bäckerinnen).

Nach der Weihnachtspause starteten wir dann in der ersten Januar Woche in die zweite Saisonhälfte. An der Hauptrunde nahmen 8 Mannschaften teil gegen jedes Teams spielte man 2-mal an fünf verschiedenen Spieltagen. Von den 14 Spielen konnten wir 7-mal als Gewinner und 7-mal als Verlierer vom Platz, was uns den 5. Schlussrang einbrachte. Zwei Spiele möchte ich noch besonders erwähnen. Das Nachtragsspiel an einem Samstagmorgen gegen Pfadi Winterthur. Obwohl wir nur mit 8 Spieler antreten konnten (davon noch drei U 13 B Spieler) gewannen wir das Spiel mit vielen Einsatz und einer sehr guten Abwehrleistung. Das zweite Spiel war zugleich auch das letzte Saisonspiel das wir noch erwähnen wollen. Nach einer ausgeglichener ersten Halbzeit gegen TSV St.Otmar konnten wir uns in der zweiten Hälfte enorm steigern und das Spiel mit 22 : 29 gewinnen, dank der guten Abwehr und viel Kampfgeist der Spieler. Wir möchten den Spieler und Eltern Danke Sagen für Ihr Verständnis sowie das Engagement während der Saison (Leibchen waschen, Fahren usw.) Besonders möchten wir uns noch bei Frank für seinen Speziellen Einsatz bedanken. Der Saisonabschluss 2010 / 2011 findet dann noch Ende Juni statt.

Simon Brogli



Saisonbericht U9/U11

Mit einem neuen Trainerstab starteten die U9/U11 in die neue Saison. Am Beginn mussten sich die Kinder wie auch die Trainer finden. Was uns zu Beginn Schwierigkeiten bereitete, weil wir als Trainerteam nicht genau wussten, was wir erwarten konnten von den Kindern und auf welchem Level wir zu Vergleich zu den anderen Teams stehen.

Da die Vorbereitung eher kurz ausfiel für die Saison, waren wir zu Beginn der Meisterschaft doch sehr überfordert, sei es die Spieler als auch die Trainer neben der Seitenlinie.

Umso länger die Saison dauerte, passten wir uns den Umständen an und so konnten wir auch die erste Erfolge verbuchen. Ausschlaggebend war, dass wir als Mannschaft näher zusammen rückten, was den Teamgeist förderte und dadurch die Ergebnisse ersichtlich wurden.

Ein grosser Schritt konnten wir verbuchen, als wir zusammen in der Kadetten Hütte «Samichlaus» feierten, was ein gigantischer Erfolg war. Wir als Trainer konnten uns mal Austauschen mit den Eltern und Kindern, was uns

einen Einblick zu geben vermag, wie sich die Kinder neben dem Spielfeld bewegen, so sahen wir Seiten von den Kindern, die wir gar noch nicht wahrgenommen haben.

Am Ende der Saison konnten wir alle nur noch geniessen, von den Fortschritten, die wir während der Saison gemacht haben. Wir hoffen, dass die nächste Saison uns wieder gleich viel Freude bereiten wird und hoffen, dass wir den Kindern, die uns nun verlassen werden, einige lehrreiche Sachen mitgeben konnten.

Saisonbericht 2.Liga

Für die Saison 2010/11 hatte sich das Gesicht der 2. Liga-Mannschaft sehr stark verändert. Ein neuer Trainer (Julius Marcinkevicius) und viele neue Spieler (Mischung aus 2. Liga-Spielern und U21-Junioren): Das Team stand vor einer sehr ungewissen Saison. Bald zeigte sich aber, dass die Mischung ganz gut zu funktionieren scheint. Die jungen Spieler waren mit sehr viel Engagement bei der Sache und die älteren Spieler brachten die nötige Routine mit. Schöne Siege wurden gefeiert, überraschende Niederlagen mussten aber auch verkraftet werden.

Je länger die Saison lief, desto deutlicher wurde, dass die Mannschaft (zum vierten Mal in Serie) die Aufstiegsspiele zur 1. Liga erreichen könnte. Dieses Ziel wurde am Schluss dann aber verpasst.

Handball

Das Team spielte in den letzten Saisonspielen deutlich verkrampter, als noch zu Saisonbeginn. Gut möglich, dass sich in dieser Phase auch die wenigen gemeinsamen Trainings bemerkbar machten. Während andere Teams sich im Laufe der Saison steigerten, machte Kadetten/GS keine grossen Fortschritte mehr und blieb auf einem Niveau stehen. Die Mannschaft klassierte sich am Schluss auf dem guten dritten Rang – fünf Punkte hinter einem Aufstiegsplatz. Eine Platzierung, die aufgrund der vielen Fragezeichen von vor der Saison, durchaus als Erfolg zu werten ist. Eine Platzierung auch, die den neuen Trainer Julius Marcinkevicius auszeichnet. In seiner ersten Trainerstation ist er mit der nicht einfachen Situation – insgesamt standen 25 verschiedene Spieler mindestens einmal im Einsatz – sehr gut zu Recht gekommen.



Saisonbericht 3.Liga

Nach einem harzigen Start gab es für die 3.Liga-Manschaft doch noch einen erfreulichen Abschluss.

Der Start in die Saison 2010/11 verlief für die GS Kadetten / Gelb-Schwarz / HV St.Peter sehr harzig. Durch die Einteilung unserer Mannschaft in die Gruppe 2 der 3.Liga waren nicht nur die Auswärtsspiele weiter weg als in der letzten Saison, nein auch die Gegner waren sichtlich stärker. Es dauerte sehr lange bis sich unser Team richtig eingespielt hatte und erst im fünften Spiel konnten wir die ersten Punkte mit nach Hause nehmen. Aber auch in den kommenden Spielen schafften wir es nicht als Sieger vom Platz zu gehen. Somit hatten wir nach Abschluss der ersten Saisonhälfte gerade vier Punkte auf unserem Konto. Das war deutlich zu wenig um den Platz in der 3.Liga halten zu können.

Auch in den ersten Spielen der zweiten Saisonhälfte schafften wir es leider nicht zu Punkten und der Abstiegsplatz kam für uns immer näher. Schon seit Beginn der Saison waren wir auf die Unterstützung durch unsere Junioren angewiesen und glücklicherweise haben uns diese auch in den letzten Spielen nochmals tatkräftig unterstützt. So konnten wir uns gegen Ende der Saison nochmals etwas Luft zum Abstiegsplatz verschaffen.

Schlussendlich haben wir die Saison auf dem 8. Rang (zweitletzter) beendet. Da es in diesem Jahr keine Auf-/Abstiegsbarrage gab können wir auch in der kommenden Saison in der 3.Liga mitmachen.

Ganz zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an alle Junioren, die uns in dieser Saison kräftig unterstützt haben.

Thomas Anderegg



Damen 2. Liga (GF)

Der letzte Spieltag verlief wie die ganze Saison - durchwachsen:

Im ersten Spiel der letzten Meisterschaftsrunde mussten die Kadettinnen gegen den unmittelbar vor ihnen platzierten UHC Weesen antreten. Man wollte ein gutes, aggressives Spiel zeigen. Leider passte dann nicht viel zusammen. Zwar konnten sich die Schaffhauserinnen einige gute Chancen erarbeiten, nutzten diese aber zu wenig. Ganz im Gegensatz zum Gegner, welcher die sich ihm bietenden Chancen grösstenteils verwertete. So ging das erste Spiel mit 1:4 verloren.

Gegen das bisher zweitplatzierte Dürnten nahmen sich die Damen der Kadetten vor als Team aufzutreten, Spass zu haben, gutes Unihockey zu zeigen und vollen Einsatz zu geben, um einen positiven Schlusspunkt unter eine durchgezogene Saison zu setzen. Bereits in den ersten Sekunden wurde klar, dass sich das Team die Vorsätze zu Herzen nahm. Der Ball zirkulierte ausgezeichnet, Chancen im Minutentakt erspielten sie

sich und dominierten den vermeintlich übermächtigen Gegner.

Einziges Manko blieb, wie so oft in dieser Saison, die Chancenauswertung. So ging man lediglich mit einer knappen 1:0 Führung in die Pause. Nach der Pause spielten die Schaffhauserinnen genau so weiter wie sie davor aufgehört hatten. Sie mussten bis 4 Sekunden vor Schluss warten, ehe Mirjam Gubser nach einem Abpraller zum hochverdienten 2:0 einnetzen konnte. Der Saisonabschluss ist somit mit einer der besten Teamleistungen der ganzen Saison und einem Shut Out für Darja Fuhrer absolut geglückt. Dank des Sieges belegen die Kadettinnen den 6. Schlussrang.

Bereits laufen die Planungen für die neue Saison auf Hochtouren. Das Gros des Kaders bleibt zusammen und Abgänge können wohl grösstenteils durch Zuzüge kompensiert werden. Die bis jetzt sehr schwierigen Trainingsbedingungen (1 Kleinfeldtraining in Uhwiesen und 1 Grossfeldtraining in Thayngen, beides ohne Unihockeybanden) sollten sich im Herbst dank Trainingseinheiten in der Schweizersbildhalle deutlich verbessern, weshalb positiv auf die nächste Saison geschaut werden kann.

Michael Schuster

Unihockey



Die Köpfe hängen zu lassen wäre dennoch falsch, haben die Kadetten doch für die Saison 2011/12 einiges vor...

Pascal Häberli

Herren 3. Liga (GF)

Mit der Aussicht auf Rang 7 nahm die Herrenmannschaft der Kadetten die letzten beiden Spiele in Angriff. Gut gelaunt und voller Elan ging es in die Kasernenhalle nach Kloten. In Spiel 1 gegen Bülach übernahmen die Kadetten auch sogleich das Spieldiktat. Bis nach der Pause führten die Schaffhauser 3:0 ehe Bülach innert Kürze auf 3:2 verkürzte. Die Kadetten reüssierten und konnten das wichtige 4:2 erzielen. In der Schlussphase liess die Konzentration der Kadetten nach und es mussten noch zwei unnötige Treffer zum 4:4 Schlusstand hinnehmen.

In einer kampfbetonten Auseinandersetzung gegen den UHC Wängi liefen die Kadetten schnell einem 0:2-Rückstand hinterher. Doch bis zur Pause konnten die Kadetten dank einem Effort zum 2:2 ausgleichen. Nach der Pause geriet man abermals in Rückstand, konnte aber am Schluss noch das 3:3 markieren... und so klassierte man sich auf dem bitteren letzten Platz. Eine in der Summe enttäuschende Saison, mit sporadischen Lichtblicken ging somit enttäuschend zu Ende.



Junioren U21 3. Stärkeklasse (GF)

Nach der Meistersaison 2009/2010 waren die Erwartungen hoch, das erklärte Ziel der Aufstieg. Wie schnell Ziele revidiert werden müssen, Erwartungen enttäuscht werden, das merkten die U21-Junioren in dieser Saison in extremis. Der diskussionslose letzte Tabellenplatz ist so gesehen eine mittlere Katastrophe. Dennoch: Die talentierte Truppe hat nun auf die nächste Saison einiges gut zu machen und will das Herrenkader tatkräftig auf-mischen. (Die U21 wird aufgelöst und das Herren-1-Team neu formiert.) Man hofft auf Wiedergutmachung und eine erste erfolgreiche Saison des Kadetten-Fanionteams.

Lukas Studer

Junioren A regional (KF)

Mit dem stolzen vierten Schlussrang haben die Kleinfeld A Junioren die Saison 10/11 beendet. Die Spitzengruppe mit CEVI Gossau ZH, UHC Wehntal Regensdorf und UHC Stadel-Niederhasli trennt 7 Punkte vom Mittelfeld.

Ein kleiner Rückblick über den Zeitraum vom 1.6.10 bis 10.5.11: Zur Vorbereitung nahmen im Juni 2010 ganze 4 Spieler am 1. TAURUS Cup für Schüler und Junioren in Embrach teil und gewannen mit soliden Darbietungen den Pokal für den 2. Platz und je ein T Shirt. Der Grundstein für den die ganze Saison lang andauernden guten inneren Zusammenhalt der KF A Junioren war mit diesem geselligen und motivierenden Anlass gelegt. (Auch im Juni 2011 werden diesmal etwa zwölf Spieler dieses Vorbereitungsturnier bestreiten.) Im Lauf der vergangenen Saison wurde nebst dem üblichen *einen* Training pro Woche ein weiteres Projekt "Train the trainer" durchgeführt: Ramon Meier und Kevin Grob durchliefen als Spieler, Trainingsleiter und Coaches die ganze praktische Trainerausbildung und sind gut gerüstet, die Trainings der neu formierten U18-Grossfeldmannschaft zu leiten.

Die Abgabe von 3 Feldspielern an die U21 schon in der Vorrunde sowie der Einbau von neuen Spielern in der laufenden Saison wirkte sich naturgemäss eher hemmend auf die Punkte- und Torjagd aus: Positiv ist hier die Steigerung von der Hinrunde zur Rückrunde zu vermerken:

4 Siege/5 Niederlagen in der Hinrunde folgten 5 Siege, 2 Remis und nur noch 3 Niederlagen in der Rückrunde. Noch deutlicher zeigen sich die Fortschritte beim Vergleich der Torstatistik: 44 erzielte Tore in der Hinrunde -> 64 in der Rückrunde; 58 erhaltene Tore in der Hinrunde-> nur noch 53 in der Rückrunde. Besonders zu erwähnen sind sicher die sporadischen Einsätze von KF A Junioren mit Jahrgang 93 und 94 bei der Herren 3. Liga Grossfeld Mannschaft, im Sinne der spielerischen Weiterentwicklung des Juniors und der Unterstützung innerhalb des Vereins. Für die neue U18-Mannschaft ist der erweiterte Kader von 3 Torhütern und 22 Feldspielern seit März vorhanden und hat 2 Testspiele und 2 gemeinsame Grossfeldtrainings absolviert. Den Langzeitverletzten Dominic, David und Gian-Andri wünscht die ganze Mannschaft viel Geduld und vollständiges Ausheilen ihrer Verletzungen.

Christoph Storrer

Unihockey

Vorstand Kadetten Unihockey

Viel Neues vom Vorstand gibt es eigentlich nicht zu berichten. Die Kadetten Unihockey sind weiterhin auf der Suche nach geeigneten Vorstandsmitgliedern und Funktionären für die kommende Saison. Diese müssen bis zur Generalversammlung am 17. Juni besetzt werden. Des Weiteren wird darüber diskutiert zusätzlich noch eine B-Juniorenmannschaft aufgrund der grossen Nachfrage anzumelden. Damit wären dann 5 Kadetten Unihockeymannschaften für die kommende Saison angemeldet. Besonders gefreut hat man sich bei den Kadetten Unihockey, für die Raiffeisenbank das Catering bei der Generalversammlung durchführen zu dürfen. Die kantonale Schülermeisterschaft (Rivella Games) in Thayngen war ebenfalls ein gelungener Anlass und wurde organisiert von Kadetten Unihockey.

Termine Mai - Juli:

- 14. Mai: Catering Raiffeisenbank
- 14. Mai: Organisation Rivella Games
- 4. Juni: Kadetten Stafette
- 17. Juni: Generalversammlung**
- Kadetten Unihockey**
- 02. Juli: Hagencup

Pascal Häberli

12-STUNDEN-LAUF

Sporthalle Schweizersbild


**Informationen für
Teilnehmer und
Sponsoren**
Was ist der 12-Stunden-Lauf?

Ein von Kadetten Schaffhausen organisierter **Sportanlass zur Förderung des Kadetten-Nachwuchses**, basierend auf der Idee des Sponsorenlaufes.

Wo / Wann:

BBC-Arena **Sonntag, 28. August 2011, 09:30 - 13:30 Uhr**

Teilnehmer:

Für die Vereinsmitglieder der Kadetten Unihockey ist die Teilnahme Pflicht! Eltern, Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Auch ganze Familien können am Sponsorenlauf mitmachen. Wichtig: für jeden Läufer braucht es eine separate Anmeldung. Die Familien laufen zusammen mit den JuniorInnen.

Sponsoren:

Verwandte, Freunde, Bekannte, Sponsoren, Politiker usw. Alle sind bei uns herzlich willkommen.

Anmeldung:

Alle Teilnehmer senden das ausgefüllte Formular an: Stefan Hässig, Unterdorf 180, 8217 Wilchingen oder per Mail: stefan@haessig.net. Nachmeldungen am Starttag sind möglich.

Zuschauer, Verpflegung neue Halle:

Sind herzlich willkommen! Feuern Sie bei einem gemütlichen Frühstück direkt in der Laufarena die Läufer zu Höchstleistungen an!

Ab 09.00 – 12.00 Uhr steht unser Frühstücksbuffet kostenlos für alle LäuferInnen und Gäste bereit. Wir verwöhnen Sie mit einem reichhaltigen Frühstück.

Zudem besteht die Möglichkeit, die neue Halle vor der offiziellen Eröffnung zu besichtigen.

Wissenswertes für den Teilnehmer:

Der Teilnehmer wirbt möglichst viele Sponsoren an, die **für jede gelaufene Runde** einen finanziellen Beitrag von **mindestens CHF 1** pro Runde bezahlen. Ein Minimalbetrag von CHF 4 ist für alle Mitglieder vorgegeben.

Die **Laufzeit beträgt 10 Minuten** und es werden jeweils mehrere Läufer gleichzeitig starten.

JuniorInnen und Aktive, welche am 12-Stundenlauf einen Sponsorbetrag von mindestens CHF 10 pro Runde erreichen, erhalten das neue Kadettenleibchen oder die Kadettenmütze geschenkt.

Besammlung und Startzeit:

Ca. 30 Min vor dem Start fasst jeder Teilnehmer seine Startnummer. Die Startzeit wird den Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben. Nach dem Lauf erhält jeder Teilnehmer auf Wunsch eine Urkunde über die erzielte Leistung.

KOS/Altkadetten

Blumenhagenlunch der KOS Ü80+

Alle kennen die erfolgreichen U21 Handballer, nun gibt es auch die KOS Ü80+ und diese trafen sich erstmals am 26. Mai 2011 in unserer Hagenhütte. Das „+“ steht für „nach oben und unten offen“, haben doch drei Teilnehmer den Neunzigsten schon erreicht und drei andere kamen zum Schnuppern, für sie war die Altershürde noch zu hoch.



Ganz am Anfang stand der Wunsch von Argus im Frühjahr der Hütte einen Besuch abzustatten, um die schönen Blumenwiesen bewundern zu können. Daraus wurde die Idee geboren, alle „Alten Herren“ gemeinsam einzuladen.



Der kurzfristigen Einladung folgend trafen sich Schluck, Wiesel, Klimper, Argus, Filou, Gipfel, Tschutti, Kabel, Mungg, Fips, Flick, Bölle und Spatz am Bahnhof und wurden per Kleinbus zur Hütte geführt. Das Rahmenprogramm mit Frauenschüeli im Oblucken und Randenwiesen fiel den Launen der Natur in diesem trockenen Frühling zum Opfer und wurde durch einen verlängerten Apéro ersetzt.



Ein solcher Anlass braucht natürlich auch ein OK. Dazu drängten sich Schmiss und Spitz fast auf, sie bringen grosse Erfahrung mit. Ihr Wirken im Keller, im Service und in Sachen Administration war perfekt. Aber ohne die guten Geister in der Küche, d.h. ihre Ehefrauen Trudi und Verena, wären sie verloren gewesen. Der Lunch mit Suppe, Gha-cket`s und Hörnli, Apfelmus, Dessert und Kaffee (avec) schmeckte ausgezeichnet.

Die fröhliche Runde, die dank der guten Witterung im Freien tafelte, schwärmte von guten, alten Zeiten. Argus erinnerte sich an den Kauf der Hütte 1946. Er war dabei, als es den Vertretern der KOS gelang, dank



geschicktem Verhandeln, den Kaufpreis von 20`000 auf 16`000 Franken zu senken.

Das Eintreffen des Kleinbusses, der die Teilnehmer wieder zum Bahnhof führte, beendete das gemütliche Treffen. Für gewisse Junggebliebene wohl etwas zu früh.

Abschliessend vielen Dank den Initianten und dem Küchenteam für den Einsatz. Das war ein schöner Tag.

Leider mussten einige Kameraden aus gesundheitlichen Gründen, wegen Rekonvaleszenz oder anderen Verpflichtungen absagen. Ich wünsche gute Besserung. Vom Blumenhagenlunch 2012 der KOS Ü80+ wird jetzt schon gesprochen, dann aber mit Blumenwiesen und Frauenschüeli.

Werner Brütsch v/o Mungg

VORANZEIGE

Samstag 15.Oktober 2011

KOS/Altkadetten

Treffen der „AltenGarde“

Besichtigung

der neuen

BBC-Handballhalle

mit

anschliessendem Imbiss

im

VIP-Raum

Datum reservieren

schriftliche Einladung folgt

nach den Sommerferien

KOS/Altkadetten

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte.

Diese Hütte ist **jedes Wochenende im Jahr am**

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr

für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet.

Unsere Hütte dient als Begegnungszentrum für alle Kadetten und Kadettenfreunde.

Getränke können beim Hüttenwart gekauft werden. Esswaren müssen selber organisiert werden.



Tischtennis



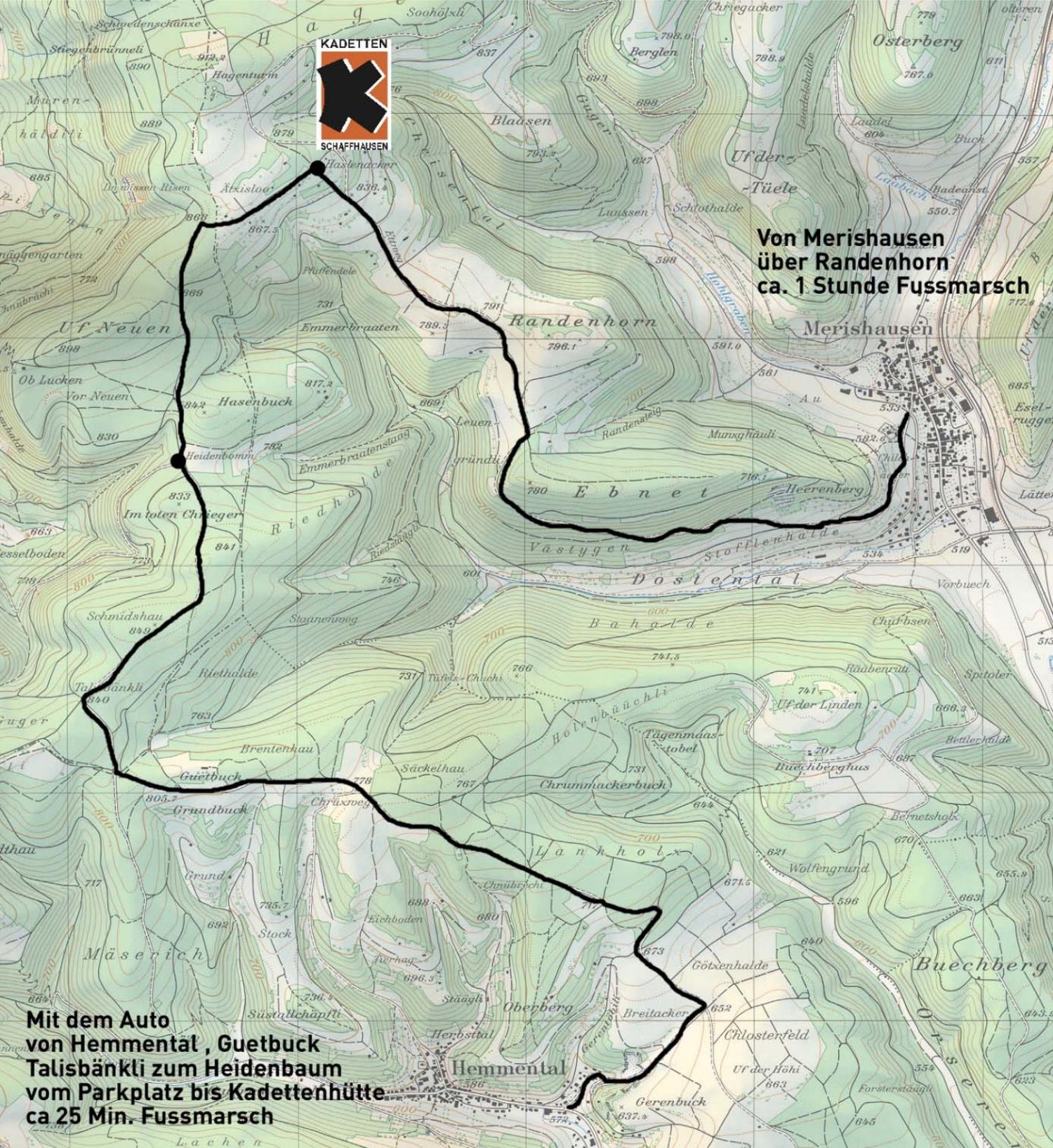
Pizzaofen



Frontansicht



Aufenthaltsraum



P.P.
8203 Schaffhausen 3

Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Hohbergstrasse 50
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch